



„Altbauwohnung mit Charme“ – das Karmeliterviertel, Grätzel zwischen Augarten und Donaukanal

„Altbauwohnung mit Charme“ - 100m² um rund 1

Treffpunkt:

2., Obere Augartenstraße 74
(U2-Station Taborstraße, Ausgang
Taborstraße)

Anmerkungen:

Million Euro – eine Annonce, die die jüngste Entwicklung

des Karmeliterviertels auf den Punkt bringt. Wer hätte

Seite 1/6



sich noch vor ein paar Jahren vorstellen können, dass

die von Massenzuwanderung aus allen Teilen der

Österreichisch-Ungarischen Monarchie geprägten

Zinshäuser der Gründerzeit heute von schicken

Dachausbauten, Galerien, Szenelokalen und

Alternativgeschäften geprägt sein würden. „Casual Fine

Seite 2/6



Dining“, biologische Szeneküche, Aperitifbars, ein Markt

mit Delikatessengeschäften und Jazzabenden und

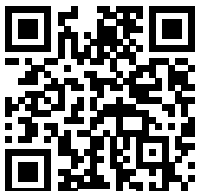
rasant .ansteigende Immobilienpreise bilden aber nur die

eine Seite. Spannend ist auch die Geschichte des

Karmeliter Viertels. Einst war es Teil einer von den

Überschwemmungen einer ungebändigten Donau

Seite 3/6



betroffenen Insellandschaft. Im 17. Jh. war das Leben

von der nur 50 Jahre bestehenden „Judenstadt im

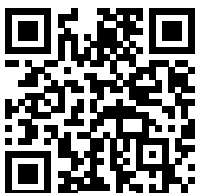
Unteren Werd“ und von den Gründungen des

Karmeliterklosters bzw. des Klosterspitals der

Barmherzigen Brüder geprägt. Die Türkenbelagerung

von 1683 hinterließ es verwüstet, erst 1850 wurde es als

Seite 4/6



Teil der Leopoldstadt zu Wien eingemeindet. Die

Donauregulierung und der Bau des Nord- bzw.

Nordwestbahnhofs brachten Industrieansiedlungen und

Zuwanderung mit sich, der Zweite Weltkrieg schwere

Schäden. 10 Jahre lang war es Teil der sowjetischen

Besatzungszone, heute ist es Trendviertel und

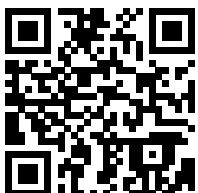
Seite 5/6



Mittelpunkt unserer Grätzelführung zwischen Oberer

Augartenstraße und Donaukanal.

Seite 6/6



Vienna Walks + Talks Timmermann & Co OG
1010 Wien, Werdertorgasse 9/2
info@viennawalks.com, www.viennawalks.com

 **austriaguides**

